

Frankfurt fährt jetzt Super-Klasse

Die neuen Straßenbahnen der VGF:
Mit Sicherheit ein gutes Fahrgefühl.



Alle fahren mit.

SICHER

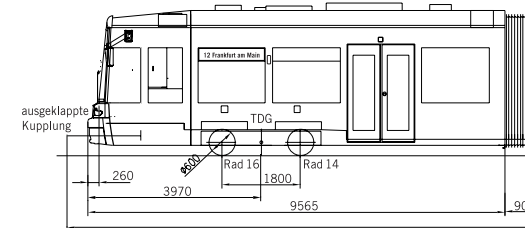
SCHLAU



SCHNELL

SAUBER

Die neue Straßenbahn der VGF: der S-Wagen



Ganz Frankfurt fährt jetzt »S-Klasse« – mit den neuen Straßenbahnen der VGF, die gemäß der internen Baureihenbezeichnung mit Buchstaben bezeichnet werden. Im S-Wagen fahren alle Fahrgäste serienmäßig in der ersten Klasse: SUPERSCHICK, SCHNELL, SICHER und STAUFREI und deshalb auch STRESSFREI werden sie zukünftig ihre Ziele erreichen. Dafür sorgt modernste Technik, die größtmöglichen Fahrgastkomfort erlaubt: Durch die ein Meter dreißig breiten Türen muß sich niemand mehr drängeln, selbst Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen kommen

außerdem mit zwei Wagen im Verbund fahren kann, können mit seiner Hilfe auch Großveranstaltungen problemlos bewältigt werden.

Und dies alles SCHWITZFREI: im Sommer sorgt eine Klimanlage für angenehme Reisetemperaturen, im Winter das Heizungs- und Ventilationssystem für ein angenehmes Raumklima. Und das nicht nur für die Fahrgäste: Am Fahrerarbeitsplatz, an dem Dienstkleidung getragen wird, kann die Temperatur gesondert eingestellt werden. Ergonomische Sitze und ein nach neuesten arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten gestaltetes Umfeld

sorgen für zusätzlichen Komfort im Cockpit.

SCHLAU ist der S-Wagen ebenfalls: Das moderne Fahrgast-Informationssystem sorgt mit optischen Hinweisen

bequem in das Fahrzeug hinein. Dort, wo die Haltestellen noch nicht niederflurgerecht umgestaltet sind, sichert eine ausklappbare Rampe den reibungslosen Ein- und Ausstieg. Halteschlaufen sorgen für einen sicheren Stand im Fahrzeug, taktile gelbe Haltestangen im Türbereich ermöglichen sehbehinderten Fahrgästen eine sichere Reise. Stellplatz für Kinderwägen und Rollstühle ist mit zwei Aufstellflächen pro Wagen ausreichend vorhanden, die Ausstattung dieser Plätze wurde mit den Behindertenverbänden gemeinsam konzipiert. Sitzplätze gibt es so viele wie noch nie zuvor: 64 pro Wagen, (plus 6 Klappsitze) und 115 Stehplätze. Da der S-Wagen

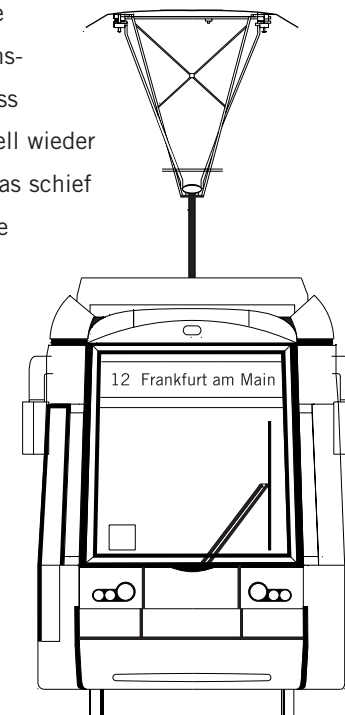
dafür, dass die Fahrgäste schon zwei Haltestellen im Voraus wissen, wann sie ihr Ziel erreicht haben. Darauf weisen auch Durchsagen noch einmal hin. Von außen ist das Zugziel durch extra vergrößerte Anzeiger deutlich zu erkennen.

Und wenn man mal gar nicht mehr weiter weiss: Der eingebaute Fahrerruf ermöglicht es den Fahrgästen, von allen Türen wie auch vom Behinderten-Stellplatz aus Kontakt mit dem Fahrer aufzunehmen. Das sorgt für SICHERHEIT, ebenso wie die offene Wagenform, die eine freie Sicht durch den Wagen ermöglicht. Und zwar auch für die sechs Videokameras, für die zumindest ein Teil der sechzig Bahnen vor-

gerüstet ist und die später dazu beitragen, Straftaten und Vandalismus in den Fahrzeugen zu verhindern bzw. besser aufklären zu können.



Bei der Gestaltung der Sitze und des Innenraumes wurde insbesondere darauf geachtet, dass SAUBERKEIT auch dann schnell wieder herzustellen ist, wenn mal etwas schief gegangen ist – dafür sorgen die Sitzbezüge und die sonstige Innenausstattung, die größtmögliche Vandalismusresistenz bieten.



Allgemeine Daten

Vertragsabschluss	Juni 2002
Fahrzeugtyp	Bombardier Flexity Classic
Bauart	NGT8 Type S
	Zweirichtungsfahrzeug
Eigentümer	Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
Stückzahl	60
Fahrzeugteile	3 Module

Abmessungen und Gewichte

Fahrzeuglänge	30 m
Länge über Kupplung	31 m
Höhe	3,5 m
Breite	2,4 m
Fußbodenhöhe über SO	
- im Einstiegsbereich	300 mm
- im Niederflurbereich	370 mm
- im Hochflurbereich	590 mm
Niederfluranteil	70 %
Türen:	
Außenschwingschiebetüren (doppelflügelig)	3 pro Seite
- Türhöhe	2.190 mm
- Türbreite	1.300 mm
Gangbreite	520 mm
Raddurchmesser (neu/verschlissen)	600/520 mm
Spurweite	1435 mm
Min. horizontaler Kurvenradius	18 m
Min. vertikaler Kurvenradius (Kuppe/Wanne)	500 m
Fahrzeugmasse (leer)	40 t
Fahrzeugmasse (beladen, 4 Personen/m ²)	54 t
Max. Achslast	80 kN
Pufferdruck	300 kN

